



Rugby-Premiere in Neckarhausen: eine – fast – runde Sache

Am Sonntag war im Erwin-Waldner-Stadion viel Englisch und Französisch zu hören, als die Rugby-Kooperation des TB Neckarhausen (wir berichteten) ihren ersten Höhepunkt feierte. Im Neckarhäuser Beutwang fand ein großes nationales Jugendturnier statt, für das den TBN-Organisatoren um Steffen Hahn und Trainer Alexander Bauer eine hervorragende Durchführung bescheinigt wurde. Vor

über 100 Zuschauern spielten 195 Jungen und Mädchen unter anderem aus München, Frankfurt am Main, Heidelberg und Rottweil gegen die heimische Spielgemeinschaft Neckarhausen/Stuttgart in den Altersklassen U 8 bis U 12. In der Klasse U 8 siegte das Team vom Heidelberger RK. Bei den U 10 belegte das fast nur mit Nürtinger Kindern bestückte Team Neckarhausen/Stuttgart den

dritten Platz. Sieger wurde auch hier die Mannschaft aus der absoluten Rugby-Hochburg Deutschlands. In der Altersklasse U 12 mussten sich die Heidelberger allerdings dem SC 1880 Frankfurt geschlagen geben. Die SG Neckarhausen/Stuttgart wurde respektabler Sechster im acht Teams umfassenden Teilnehmerfeld. Die Zuschauer zeigten sich von der Fairness beeindruckt, die wäh-

rend, aber auch nach jedem Spiel zu beobachten war. Schiedsrichterentscheidungen wurden von Spielern, Trainern und Zuschauern nicht hinterfragt und nach jedem Spiel rief der Unparteiische die Teams zu sich, um den Spielverlauf mit den Kontrahenten zu besprechen, die sich der Etikette entsprechend mit Sprüchen und fairen Gesten verabschiedeten.

W
re
di
di
St
w
p
S
c
v
t